



Mein Bad funktioniert mit OBI



Badewannen gibt es in vielen Farben, Formen und Materialien. Acrylwannen sind besser in der Wärmedämmung, d. h. sie halten das Wasser länger warm. Emailierte Stahlwannen sind dafür unempfindlicher gegen Kratzer.

Ihre Einkaufsliste:

Material	Ihr Bedarf	Werkzeuge
1 Badewanne		Hammer und Meißel
1 Abflussgarnitur		Schraubendreher
1 Trägergestell		Innensechskantschlüssel
* HT-Rohre/-Bögen inkl. Befestigungsmaterial		Armaturzange Zollstock
1 Armatur mit Anschlüssen		Wasserwaage
1 Brause und Halter		Säge für Porenbeton/ Gipskarton
* Wannenprofilband		Säge für PVC-Rohre
* Porenbetonsteine oder Gipskarton		Bohrmaschine
* Dünnbettmörtel		Kartuschenpresse
* Dichtungsmaterial z. B. Strang Hanf		Werkzeuge zum Fliesenlegen: Knieschützer
1 Kartusche Sanitär-Silikon		Rührquirl für Bohrmaschine
1 Gleitmittel		Maurerkelle
* Wandfliesen		Zahnspachtel
* Fliesenkleber		Fliesenschneider
* Fugenmörtel		Gummihammer
		Schwamm und Baueimer

* nach Bedarf



Badewanne mit Armatur einbauen

Noch mehr Infos auf OBI.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42920 Wermelskirchen

OBI

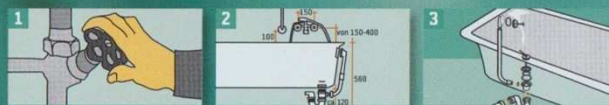


Schritt für Schritt

Badewanne richtig einbauen.

Es gibt zwei unterschiedliche Möglichkeiten, eine neue Badewanne zu installieren: auf einem Traggestell aus Metall oder als Einbau in einen Wannenträger aus Hartschaum. Die Hartschaumträger halten das Wasser lange warm und erleichtern die Arbeit, da direkt auf dem Träger gefliest werden kann. Hier wird die Montage mit Metallträger beschrieben, weil dieser auch für unebene Böden geeignet ist. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

Arbeitsschritte:



1. Vor Beginn der Demontearbeiten sowie während der Montagearbeiten ist der Haupthahn für die Wasserzufuhr zu schließen. Leitungen leerlaufen lassen. **2.** Es ist wichtig, die verschiedenen Abstände und Höhen genau auszumessen. Richtmaße mit den Maßen vor Ort vergleichen. **3.** Als Erstes die komplette Ablaufgarnitur inkl. Überlauf und Ablaufsieb montieren.



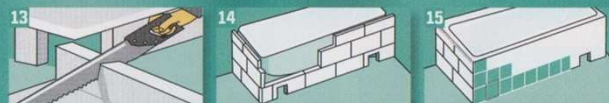
4. Dann das Trärgestell (mit den Saugfüßen) unter der Badewanne befestigen und die Wanne im Raum aufstellen. Der Untergrund muss eben und frei von Bauschutt sein. **5.** Die Außenwulst des Wannenrands auf den der Wand zugewandten Seiten mit Wannenprofilband bekleben, um die Schallbrücke zu unterbrechen. **6.** Badewannen aus Metall müssen immer vom Elektriker geerdet werden.



7. Badewanne mit Wasser füllen und die Wannenfüße mit Hilfe einer Wasserwaage in der Höhe justieren. **8.** Den Abfluss mit HT-Rohren am nächsten Fallrohr anschließen. Dabei ein Gefälle von mindestens 2 cm pro m einhalten. Wasser laufen lassen, um die Dichtigkeit zu prüfen. **9.** Die Füße mit Fertigmörtel auf dem Boden fixieren. Vor weiteren Arbeiten den Mörtel vollständig aushärten lassen.



10. Armatur montieren: S-Anschlüsse in die Wandscheiben einschrauben. Die Anschlüsse so weit verdrehen, dass der Abstand zwischen den Gewinden dem „Stichmaß“ der Armatur entspricht (meist 155 mm). **11.** Armatur auf die Anschlüsse schrauben. Dazu Armaturzange mit Schonbacken verwenden, damit die Chromschicht auf der Armatur nicht beschädigt wird. **12.** Zuletzt den Wannenauslauf und den Brauseschlauch anschließen.



13. Für die Umkleidung der Badewanne die Blöcke aus Gipskarton bzw. Porenbeton rechtsägen. **14.** Den Wannenrand untermauern. Revisionsöffnung für den Zugang zum Ablauf lassen. **15.** Die Verkleidung nun verfliesen (siehe Anleitung Wandfliesen legen), wobei für den Zugang zum Ablauf ein Revisionsrahmen verwendet wird. Platten sind mit einem Gefälle von mind. 1,5 % zu verlegen.



16. Wanne wiederum halb voll Wasser laufen lassen. Abschließend alle Dehn-, Eck- und Abschlussfugen mit dauerelastischem Sanitär-Silikon verfugen. Zum Glattstreichen Daumen mit Spülmittel benetzen.

Tipp: Beim Unterbau der Wanne ausreichend Abstand für die Fliesen einkalkulieren, damit diese später nicht vorstehen. Am besten eine Fliese als Maß bereithalten und vor dem Setzen der ersten Gipskartonplatte bzw. des ersten Porenbetonblocks am Wannenrand anhalten. Außerdem ein bis zwei Millimeter für den Fliesenkleber zugeben.